



59. Jahrestagung der AGGF in Aulendorf 27.08. – 29.08.2015

Die jährlich stattfindende Tagung wird 2015 vom Landwirtschaftlichen Zentrum für Rinderhaltung, Grünlandwirtschaft, Milchwirtschaft, Wild und Fischerei (Fachbereich Grünlandwirtschaft und Futterbau) organisiert. Im baden-württembergischen Landkreis Ravensburg befindet sich der Tagungsort Aulendorf. Neben den wissenschaftlichen Beiträgen zum Thema „Grünland effizient und nachhaltig nutzen“ wird bei den Exkursionen Einblicke in die Landschaft und Kultur von Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu geboten.

Aulendorf liegt im Herzen Oberschwabens

Im Schussental zwischen Donau und Bodensee liegt Aulendorf. Geprägt von welliger Landschaft, ist Aulendorf von Wiesen, Mooren und Wäldern umgeben. An schönen Tagen geht der Blick bis zur Zugspitze und zum Säntis (CH). Inmitten der Stadt steht das Wahrzeichen Aulendorf's: Das Schloss, mit seiner über 800jährigen Geschichte, bei dem fünf Stilepochen vereint sind. Das Schlossmuseum stellt Kunst des Klassizismus und Spielzeug vom Beginn des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart aus.



Aulendorf liegt an der Oberschwäbischen Barockstraße

So wie Aulendorf liegen auch die Städte Bad Schussenried, Steinhausen und Weingarten an der Oberschwäbischen Barockstraße. Einige dieser barocken Kirchen und Säle werden bei den angebotenen Exkursionen der Tagung besichtigt. Dabei hat Oberschwaben einige Superlative zu bieten: Die schönste Dorfkirche der Welt steht in Steinhausen, die größte Barockbasilika Deutschlands ist in Weingarten (genau halb so groß wie der Petersdom in Rom) und das Kloster Schussenried begeistert mit einem der schönsten barocken Bibliothekssäle Süddeutschlands.





Aulendorf umgeben von Mooren

In der Nachbarstadt Bad Waldsee befindet sich der Aussichtsberg „Grabener Höhe“, dieser bietet einen faszinierenden Blick auf die Allgäu-Alpenkette und das Wurzacher Ried. Das Wurzacher Ried ist wegen seiner besonderen ökologischen Bedeutung als größte intakte Hochmoorfläche in Mitteleuropa mit dem Europadiplom der Kategorie A ausgezeichnet worden. Ein besonderes Erlebnis ist die Erkundung der Moorlandschaft mit einer Fahrt der Torfbahn. Herr Renner vom Naturschutzzentrum Bad Wurzach wird uns dabei fachkundig begleiten.



P. Linderoth



P. Linderoth

Aulendorf umgeben von Wiesen

Dem besonders wüchsigen Klima mit ausreichend gut verteilten Niederschlägen ist es geschuldet, dass rund 67% der Landwirtschaftlichen Fläche als Dauergrünland im Landkreis Ravensburg genutzt wird. So stehen in dem viehstarken Landkreis rund 20% aller baden-württembergischen Milchkühe. Wie auch in geografisch bedingt schwierigen Bewirtschaftungslagen wirtschaftlich Milch vom Grünland erzeugt werden kann, wird bei der Besichtigung eines Pilotbetriebes des Dairyman-Projekts gezeigt. Der Familienbetrieb zählt rund 100 Kühe und hat mit Photovoltaik und Ferienwohnungen noch weitere Einnahmequellen. Das richtige Grünlandmanagement bei Pferdeweiden wird auf dem Allgaierhof vorgestellt.



LAZBW



S. Engel



M. Elsässer

Aulendorf lukullisch

Schwäbische Spezialitäten aus und rund um Aulendorf werden während der Tagung angeboten. Beim gemütlichen Beisammensein am Freitagabend können Sie zum Schwäbischen Buffet das Reibolf-Bier der Schlossbrauerei Aulendorf genießen. Für die Bierherstellung werden ausschließlich regionale Rohstoffe verwendet (Hopfen aus Tettang, Malz aus Oberschwaben und Wasser aus Aulendorf). Kässpätzle werden nach der Käseerführung in Gospoldshofen im Allgäu angeboten. Die Milch für die Käseherstellung liefern die Landwirte vor Ort. Bei der Käserei Vogler kann auch ein Käsereimuseum erkundet werden.

Ein besonderes Highlight ist das Konferenzdinner, das als „Mittelalterliche Tafeley“ aufgetischt wird. Im historischen Gewölbekeller des Hotel Arthus bittet der Mundschenk nach der Händewaschung zu Tisch. Doch bevor das Rittermahl serviert wird, werden die Tischregularien verlesen, deren Nichteinhaltung mit der Schandgeige geahndet werden.



Pressebild Ritterkeller